

VORWORT.

Das Manuskript der ersten Abteilung dieses Bandes ist im November 1911, das der zweiten Abteilung im Mai 1912 abgesandt worden; alles was später erschienen, bezw. zu meiner Kenntnis gelangt ist, hat also nur bei der Korrektur oder auch gar nicht mehr berücksichtigt werden können. Hier Nachträge zu geben, würde zwecklos sein, da ja schon in kürzester Frist neue Nachträge notwendig werden würden, und ich an dem Gesagten nichts irgend wesentliches zu ändern hätte. So haben z. B. die beiden metrologischen Aufsätze von Weißbach und Lehmann in der Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft LXV, 625 ff. und LXVI, 607 ff. mich lediglich in meiner Auffassung bestärkt. Sinnentstellende Druckfehler sind mir nicht aufgefallen, was freilich noch nicht sagen will, daß keine stehen geblieben sind; daß 2. Abt. S. 341, Z. 2 von unten statt 3 g : 0,03 g zu lesen ist, bedarf wohl kaum der Bemerkung. Ebenda auf S. 21, Z. 3 von oben hätte die von Blümner besorgte 3. Aufl. von Hermanns Privataltertümern (1882) angeführt werden sollen; S. 56 wären Θεόδωτος Ἀλεξάνδρου Παίων (unedierte Tebt. Pap. bei Lesquier, *Inst. Milit. de l'Égypte* S. 348, aus 217. 6), Πολέμων Ἀρ . . . χρου Παίων (*Flind. Petrie Pap.* II 35 d. Z. 4), Ἀλέξανδρος

Παίων (ebend. III 54 d), ὁ δεῖνα Ἡρακλείδου Ἀγριάν (ebenda III 10 Z. 3, aus 236/5) zu erwähnen gewesen. So mag im einzelnen noch manches übersehen worden sein.

Das Register ist unter Leitung von Herrn Dr. Lüdtké angefertigt worden, wofür ich ihm auch an dieser Stelle meinen Dank sage. Ebenso meinem Freunde Prof. Costanzi, der die Korrektur auch dieser zweiten Abteilung mitgelesen hat.

Leipzig, 1. Februar 1913.

Karl Julius Beloch.